

## Gelegenheitskauf.

Der **historisch-ethnographisch-geographische Teil** eines grossen und angesehenen Verlages, der in neuester Zeit seine Hauptentwicklung nach einer anderen Richtung genommen hat, soll zu günstigen Bedingungen abgegeben werden.

Es handelt sich um Autoren ersten Ranges und um ein durchaus gesundes, lebensfähiges, nicht an den Platz gebundenes Unternehmen, dessen Entwicklungsfähigkeit unter richtiger Leitung unbegrenzt ist. Besonders geeignet für akademisch gebildete Herren, die über ca. 100 000  $\mathcal{M}$  verfügen.

Gef. Anfragen unter »H. 274 V« an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Auf sicherer Grundlage beruhendes Sortiment m. Nebenbranchen u. kleinem Lokalverlag sofort zu verkaufen. Umsatz 15000  $\mathcal{M}$ . Gewinn 3000  $\mathcal{M}$ . Wert 16000  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis 11000  $\mathcal{M}$ .

Anfragen unter H. E.  $\ddagger$  457 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Günstige Kaufgelegenheit.

Ein bestrenommiertes Leipziger Antiquariat streng wissenschaftlicher Richtung, verbunden mit wissenschaftlichem Verlag, ist zu verkaufen.

Es umfasst ein umfangreiches, höchst wertvolles Lager über Werke der gesamten, insbesondere der orientalischen Linguistik und besitzt ausgedehnte Verbindungen für den Import aller orientalischen Literatur.

Der letzte Jahresumsatz betrug 65 000  $\mathcal{M}$ .

Zur Übernahme des Geschäftes sind voraussichtlich ca. 60 000  $\mathcal{M}$  erforderlich.

Gef. Angebote ernstlicher Reflektanten unter  $\ddagger$  470 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In katholischer Gegend des westlichen Deutschlands ist zum Preise von 8000  $\mathcal{M}$  bei Barzahlung eine kleine Buchhandlung aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Geschäft besteht ca. 12 Jahre. Anfragen erbeten unter E. L. 372 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

Jüngerer, durchaus tüchtiger und solider Redakteur sucht ein Kreisblatt oder ein anderes kleineres oder mittleres

absolut **sicheres Zeitungsunternehmen** in Nord- oder Mitteldeutschl. zu kaufen. Würde ev. auch als Socius eintreten. Nur Blätter mit gesunder Circulation und tadellosem geschäftl. Ruf berücksichtigt. Ausführl. Angebote erbittet Redakteur

Köslin, Pommern. J. Hansmann.

### Buchhandlung

zu kaufen gesucht; verfüge über circa 50 000  $\mathcal{M}$ ; ganz gleich, ob kl. oder größeres Objekt! Übernahme sofort oder später! Diskretion zugesichert. Gef. Angebote erbeten unter M. 255 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

Wir bitten ständig auf Lager zu halten:  
**Born**, Compendium der Anatomie. Ein Repetitorium der Anatomie, Histologie und Entwicklungsgeschichte.  $\mathcal{M}$  5.—; geb.  $\mathcal{M}$  6.—.

**Haase**, Repetitorium der Physik.  $\mathcal{M}$  2.—, geb.  $\mathcal{M}$  2.60.

A cond. 25%, bar 30% und 7/6.

Freiburg i/Br., **Speyer & Kärner**, Leipzig



**Friedrich Reinhardt, Basel**  
Verlagsbuchhandlung.

# Für Volksbibliotheken!

(Z) Laut einstimmigem Urteil eignet sich für alle Bürger- und Volksbibliotheken, Lesehallen etc. in ganz hervorragendem Masse das in meinem Verlag kürzlich erschienene Buch:

## — Eine Idee. —

Erzählung von G. Asmussen.

In elegantem Orig.-Lwdbd. 3  $\mathcal{M}$  ord.;  
à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10.

Wollen Sie bitte die Freundlichkeit haben das Buch den Bibliotheken Ihres Kreises zur Ansicht vorzulegen und zur Anschaffung dringend zu empfehlen. Sie werden sichern Erfolg damit haben.

Statt Rezensionen lasse ich einige Zuschriften folgen:

Geehrter Herr!

Ich bin damit einverstanden, dass Sie, falls Ihnen damit gedient sein sollte, unter Anführung meines Namens sich darauf berufen, dass ich die *Volksbibliotheken meines Kreises auf das Asmussen'sche Buch aufmerksam gemacht und dessen Anschaffung dringend empfohlen habe.*

Meldorf, 22. Januar 1903.

Johansen, kgl. Landrat.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Kürzlich hatte ich Gelegenheit die in Ihrem Verlage erschienene Erzählung: *Eine Idee* von G. Asmussen selbst zu lesen. Es ist eine gesunde Kost, die hier geboten wird. Ich wünschte ich könnte mehr für den Absatz thun, aber was ich thun kann, soll geschehen.

Leipzig, 3. Februar 1903.

F. J., Buchhandlung.

Verehrter Herr!

Ich wünsche Ihnen von Herzen Glück zu dem gut geschriebenen Roman »Eine Idee« von G. Asmussen. Ich habe denselben sofort durchgeflogen und kann nur sagen, dass ich mich dabei freute an der Wahrheitsliebe, mit welcher darin das Schicksal der Menschen mit ihrem unerbittlichen Vergeltungsrecht und Folgegesetz, aber auch mit einem versöhnenden Abschluss für kämpfende und ringende Seelen geschildert wird. Ich glaube und hoffe, dass Sie durch dieses Buch viel gute Ideen in der Leserwelt verbreiten helfen.

Basel, 3. Januar 1903.

H. F., Pfarrer.

Mein Kommissionär hält stets Lager. Ausserdem ist das Buch in allen Barsortimenten vorrätig.

Zu Bestellungen bitte sich event. der beiliegenden Zettel zu bedienen.

Basel, Februar 1903.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Reinhardt.**

## Schul-Entlassungs-Andenken.

12 verschiedene Blätter. 50 Blatt 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$  (25 Bl. 1  $\mathcal{M}$ ; 12 Bl. 60  $\mathcal{S}$ ).

3. Auflage.

Neue, moderne, vornehme Ausstattung.

In Rechnung nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25%, bar mit 33 1/3%  
100 Blatt mit 40%.

## Konfirmationshefte.

18 verschiedene Blätter. 50 Blatt 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{S}$  (25 Bl. 1  $\mathcal{M}$ ; 12 Bl. 50  $\mathcal{S}$ ).

In Rechnung mit 30%, bar mit 40%, 100 Blatt mit 50%, 200 Blatt mit 60%.

Siegismund & Volkering in Leipzig.